

"Referendariat" in England?

Beitrag von „Eva“ vom 5. April 2006 23:27

Hallo Dejana,

danke für deine Antwort!

Das war noch einmal sehr aufschlussreich, weil viele Infos drin waren, die ich noch nicht kannte.

Zitat

Dejana schrieb am 03.04.2006 20:58:

Das PGCE ist kein Referendariat, sondern ein Aufbaustudium. Das "Referendariat" nennt sich "Induction", dauert ein Jahr und kommt nach dem PGCE.

Dann ist das Ref. zusammengenommen genauso lange wie bei uns. Weißt du, inwieweit das Nur-PGCE bei uns anerkannt ist?

Meine Freundin ist sehr euphorisch, seit sie sich dafür entschieden hat, aber ich weiß noch nicht so recht... insbesondere, dass sie Fächer unterrichten will, die sie nie studiert hat, scheint mir doch etwas gewagt.

Zitat

Für die Sekundarschule benötigt man einen Erstabschluss in dem Fach, das man unterrichten möchte. Einige Unis akzeptieren auch "ähnliche" Fächer, oder einen Studieninhalt von 50%. (Deutsche Muttersprachler können auch Deutsch unterrichten ohne einen Abschluss in dem Fach...würde ich persönlich aber nicht empfehlen...Deutsch würde ich allerdings generell niemandem empfehlen).

Yep, genau das hat sie vor. Sie will Deutsch unterrichten, und erhofft sich (oder hat es gehört), dass sie nach ihrer Rückkehr dann auch Englisch unterrichten kann.

Ich halte das aber doch für ziemlich riskant - dass der Abschluss als "Deutschlehrer" hier anerkannt wird, bezweifle ich im Moment, und der Abschluss als "Englischlehrer" steht ja dann auf noch wackligere Füßen.

(Wobei ich es schon für möglich halte, dass unsere Bundesländer, wenn der Mangel da ist und sie die Leute billig kriegen können, die Voraussetzungen sehr weit lockern...)

Zitat

Normalerweise werden Lehrbefähigungen europaweit anerkannt. Für Deutschland braucht deine Freundin aber normalerweise zwei Fächer, die sie unterrichten kann. Das PGCE deckt meist nur eins ab, wenn sie auf Sekundarschule studiert. Was will sie denn unterrichten?

S.o.: Deutsch und Englisch. Studiert hat sie allerdings was ganz anderes.

Hm, mal schauen, was daraus wird. England braucht derzeit wohl Deutschlehrer, für die Bewerbung scheinen die Chancen jedenfalls gut zu stehen.

LG

Eva